Weniger Emissionen im Lieferverkehr

Die rasche und zuverlässige Lieferung von Waren gewinnt zunehmend an Bedeutung, insbesondere im Lieferverkehr. Durch die verstärkte Nutzung von alternativen Antriebstechnologien wie Elektrofahrzeugen und Lastenrädern kann der CO#-Fußabdruck des Lieferverkehrs reduziert und gleichzeitig die Luftqualität sowie die gesamte Aufenthaltsqualität in städtischen Gebieten verbessert werden.

Optimierung der Transportprozesse

Mittels Bündelung von Lieferungen können unnötige Kilometer vermieden werden. Dadurch wird eine bessere Nutzung von Ressourcen erreicht und die Umweltauswirkungen verringert.

Umweltfreundliche Alternative: die Binnenschifffahrt

Zu Straßentransporten bietet die Binnenschifffahrt eine umweltfreundliche Alternative für den Güterverkehr. Durch die Nutzung von Binnenschiffen, wie beispielsweise auf dem Neckar, können große Warenmengen auf eine effiziente und ressourcenschonende Weise transportiert werden. Die Nutzung der Wasserwege vermeidet zugleich lange Staus und die damit verbundenen Emissionen. Zudem können durch den Einsatz von Renewable Energy Fuels (reFuels) die Emissionen weiter reduziert werden.

Im <u>"Güterverkehrskonzept Baden-Württemberg"</u> werden weitere Maßnahmen und Strategien zur Förderung eines nachhaltigen Güterverkehrs vorgestellt.

eHighway: das Projekt eWayBW

eWayBW ist ein Pilotprojekt in Baden-Württemberg, das sich mit der Erforschung von elektrisch betriebenen Oberleitungs-Hybrid-LKW befasst. Auf einer ausgewählten öffentlichen Teststrecke auf der B 462 zwischen Kuppenheim und Gernsbach-Obertsrot wurden zwei Abschnitte mit Oberleitungsinfrastruktur elektrifiziert. In einer dreijährigen Pilotphase wird der Betrieb der Oberleitungs-Hybrid-LKW untersucht. Eine wissenschaftliche Forschung begleitet das Projekt. Neben den Oberleitungs-Hybrid-LKW werden weitere alternative Antriebsformen im Rahmen eines Technologievergleichs auf der Pilotstrecke getestet.

Mehr zu dem Pilotprojekt eWayBW und einen kurzen Erklärfilm finden Sie hier.